

# RELEASE 16.01

plus~~o~~time



# plus-time Dispo

## Aufträge

Mit dem neuen Software Modul lassen sich Aufträge graphisch auf Mitarbeitende per «drag and drop» via Webbrowser planen.

Die Zeiterfassung dieser Aufträge findet vorzugsweise auf dem persönlichen Tablet des entsprechenden Mitarbeitenden statt. Die so geplanten Aufträge können von den Mitarbeitenden angenommen oder mit einer Begründung abgelehnt werden.

Nach erfolgter Arbeit kann der Mitarbeitende seine Zeiten inklusive den vorgegebenen Tätigkeiten erfassen, die er vom Kunden visieren lässt. Der visierte «Arbeitsrapport» kann bei Bedarf dem Kunden direkt per E-Mail zugestellt werden. Gleichzeitig sieht der Planer/Disponent, dass der Auftrag erledigt wurde und kann den Mitarbeitenden für andere Aufträge einplanen. Dieses Modul ist für sämtliche Betriebe geeignet, die Aufträge zum Beispiel für Service Tätigkeiten extern buchen wollen.

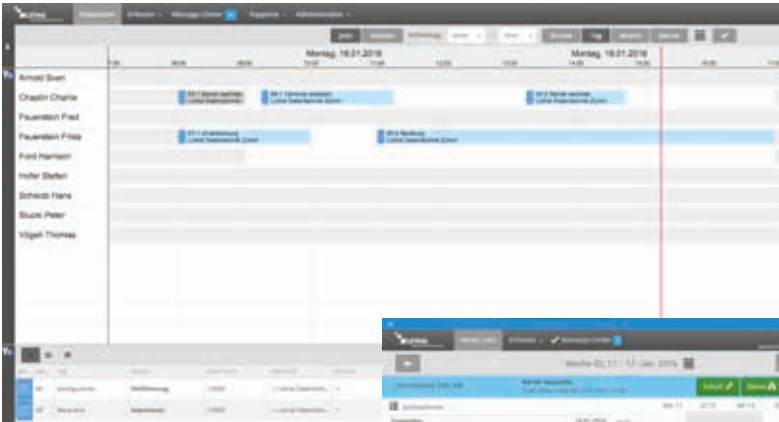


Bild oben: Planungsansicht

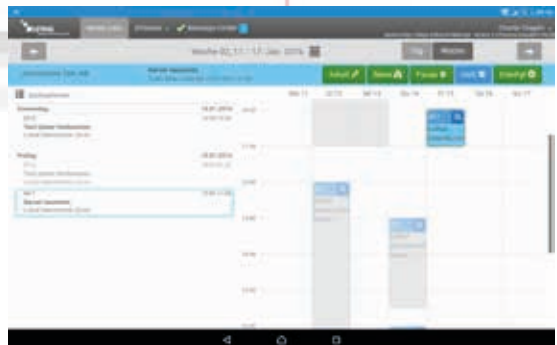


Bild rechts: Info- und Erfassungsmaske auf dem Tablet

# plus-time Online

## WebServiceLink

Mit dem neu entwickelten WebserviceLink steht eine weitere Applikation des plus-time Onlines zur Verfügung. Diese kommuniziert per Web-Service mit Fremdsystemen und führt direkte Import- oder Exportaktionen aus. Durch die Integration dieses Utilities in die plus-time Online-Landschaft sind automatisch alle bekannten Features verfügbar. So lassen sich zum Beispiel alle Services zeitgesteuert automatisieren. Ebenfalls erfolgen die Einrichtungen über Plug-Ins, so dass individuelle Anforderungen vom Kunden bequem vor Ort umgesetzt werden können.

## Nachfolgende Web-Services sind Bestandteil der Version 16.01

### **AbaConnect: Import Projekte**

Dieser Service übernimmt die Projektstammdaten aus Abacus und stellt sie als Auftragsstammdaten im plus-time ab. Gleichzeitig werden die Artikel- und Kundenstammdaten aktualisiert.

### **AbaConnect: Import Produktionsaufträge**

Dieser Service dient dazu, die Produktionsstammdaten aus Abacus auszulesen und diese im plus-time zu modernisieren. Hierzu gehören die Produktionsaufträge, Arbeitsgänge, Artikel, Einheiten und Maschinen.

### **AbaConnect: BDE Produktionsaufträge**

Die im plus-time ermittelten Produktionszeiten werden Abacus zwecks Weiterverarbeitung zurückgegeben inklusive Produktionsstatus.

### **AbaConnect: Import Adressdaten**

Dieser Service umfasst den Import des Kundenstamms aus Abacus.

## WebServiceLink (Fortsetzung)

### **AbaConnect: Import Personalstammdaten**

Der Web-Service liest die Personalstammdaten Sätze aus und erzeugt daraus eine ASCII-Datei. Über diese erfolgt ein Abgleich des Personalstamms.

### **InVision: Import Adressdaten**

Über den Web-Service werden die Planungsdaten aus InVision importiert und im plus-time abgestellt. Diese dienen dort als Berechnungsgrundlage für die anschließenden Stempelzeiten.

## DataRouter

Der DataRouter unterstützt den Import von Bemerkungstexten. Werden bei der Erfassung der Zeiten über Terminals oder anderen externen Geräten Texte hinzugefügt, so können diese in den Buchungen mit übernommen werden.

Gleichzeitig lassen sich für die Betriebsdatenerfassung auch Zusatzbuchungen importieren und Maschinengruppen in den Buchungen übernehmen. Die Einrichtung erfolgt über das bisherige plus-time Online PlugIn.



# Anpassungen plus-time WebClient

## Visums Funktion

Um die Mitarbeitenden mit in den Verwaltungsprozess der Arbeitszeiten einzubeziehen, erfolgte die Entwicklung eines Visierungsmoduls.

Hier können sie nach der Kontrolle ihrer Zeiten direkt die Berechnungssperre setzen und freigeben. Die Vorgesetzten können diese Sperren kontrollieren und genehmigen. All diese Vorgänge werden protokolliert und lassen sich über einen Report auswerten.

Für die Behandlung der Sperre sowie der Freigabe und Genehmigungen der Zeiten wurden zahlreiche Steuerungsparameter implementiert.

## Report-Server

Der Reportserver kann als integrierter Bestandteil des WebClients eingesetzt werden. Dies führt zu einer Steigerung der Performance beim Erstellen von Auswertungen. Die Einrichtung erfolgt über den Administrationsbereich des WebClients.

## Geplante / beantragte Ferien

Die Ausgabe der geplanten und beantragten Ferien erfolgte bislang bis zum Jahresende. Aufgrund der fehlenden Daten des Folgejahres führte dies bei den Sachbearbeitenden häufig zu Unstimmigkeiten. Diese fehlenden Informationen werden neu auf allen Web-Seiten separat ausgewiesen.

## Erfassung von Auftragszeiten

Das Erfassen von Auftragszeiten kann optimaler an die jeweiligen Anforderungen der Kunden ausgerichtet werden. Hierzu wurden diverse Funktionsberechtigungen systemseitig bereitgestellt. So lassen sich jetzt beispielsweise Auftragszeiten für Zubuchungen auf Zeitenkonten erfassen. Zudem können die Auswahlboxen zur Erfassung von Kunden und Maschinen ausgeblendet werden.

Ebenfalls kann eine Einstellung vorgenommen werden, indem Tätigkeiten obligatorisch mit der Erfassung von Aufträgen verbindet werden können.

## Texte im Antragswesen

Die Texte für E-Mail Benachrichtigungen und Kalendereinträge können zukünftig umfangreicher gestaltet werden. Statt der bisherigen Textlänge von 254 - sind jetzt hierfür jeweils 1000 Zeichen reserviert.

## «Stunden verteilen» von Auftragszeiten

Um die Verteilung von Auftragszeiten plausibler zu gestalten, erfolgten diverse Eingriffe.

So können bei fehlenden Kontenberechtigungen die vorhandenen Steuerungselemente direkt ausgeblendet werden.

Neu lässt sich gut steuern, ob nur komplett verteilte Tage frei gegeben werden können oder nicht.

Ausserdem ist es möglich, die Kennzeichnung transferierter Daten darzustellen. Vorausgesetzt der Benutzer hat die Berechtigung, kann dieses Attribut auch wieder zurückgesetzt werden.

## Anwesenheitsstatus graphisch

Die Ausgabe von Feiertagen erfolgte in der Auswertung bislang im Zusammenhang mit vorhandenen Buchungen. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, können Feiertage gekennzeichnet werden, an denen keine Buchung existiert.

## Zusatzbuchungen (Zeiten bearbeiten tabellarisch)

Das Erfassen von Zusatzbuchungen erfolgt unter anderem über die tabellarische Sicht von Auftragszeiten. Hier wird zukünftig ein Symbol eingeblendet, wenn ein Eintrag hinterlegt wurde. Ein weiteres Symbol in der Spalte ist für die Erfassung bestimmt.

## Neue Auswertungen

Die «Lohnarten-Übersicht» und die Liste «Personalzeiten nach Anwesenheit / Produktivzeit» sind Bestandteil des WebClients. Beide Auswertungen konnten bisher nur über den WinClient aufgerufen werden.

## Logging-System «Log4Net»

Damit Analysen im WebClient zukünftig einfacher und besser durchgeführt werden können, erfolgte die Integration des Logging Tools «Log4Net». Die verschiedenen Protokollierungsstufen (Debug, Error, Info...) lassen den Umgang für Fehleranalysen, um ein vielfaches präzisieren.

## plus-time WinClient

### Unterjährige Ferienkartei

Das Kalenderjahr der Ferienkartei ist bislang fest vom 01.01. bis zum 31.12. verankert. Diese starre Eigenschaft kann unterjährig pro Mitarbeiter verändert werden, so dass beispielsweise die Ferienkartei vom 01.04. bis zum 31.03. dauern kann.

### Maschinengruppen

Ein weiterer neuer Bereich innerhalb der Betriebsdatenerfassung ist der Umgang mit Maschinengruppen. Systemseitig lassen sich Maschinen zu einer Gruppe zusammenfassen. An diesen melden sich die Mitarbeitenden an oder ab. Die gesamte Arbeitszeit der Gruppe wird auf die einzelnen Mitarbeitenden, Arbeitsgänge und Maschinen verteilt. Neben den Rückmeldungen der Zeiten an das PPS-System dienen diese Gruppenzeiten abschliessend als Basis für die Lohnabrechnungen.

### Beschäftigungsgruppe in Kappungsgruppe

Innerhalb der Kappungsgruppen lassen sich die Regeln auf Beschäftigungsgruppen einschränken. Durch diese direkte Verknüpfung mit dem Personalstamm kann in vielen Installationen die Anzahl der Kappungsgruppen deutlich reduziert und die Pflege der Zuordnungen somit erleichtert werden.

### Kappungsgruppen global

In den globalen Programmoptionen kann eine Kappungsgruppe hinterlegt werden. Diese gilt stets für alle Mitarbeitenden des Personalstamms. Eine Übersteuerung auf Mitarbeitenebene ist selbstverständlich vorhanden. Bei einfachen Einrichtungen kann daher auf Mitarbeitendenzuordnung häufig verzichtet werden.

## Zeiten bearbeiten / Buchungshistorie

Um den Informationsgehalt aus den Historiensätzen der Buchungen zu steigern, sind die wichtigsten Felder in der tabellarischen Ansicht ergänzt worden. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um die Kostenstelle, die Auftragsnummer oder den Arbeitsgang.

Gleichzeitig steht die Bezeichnung des Arbeitsgangs in der tabellarischen Sicht als weitere Spalte zur Auswahl bereit.

## Gruppenbuchung

Um die Pflege im Bereich der Betriebsdaten zu erleichtern, kann in der Gruppenbuchung das Erfassen von Auftragsdaten und Tätigkeiten erfolgen. An gleicher Stelle wird ebenfalls die Bemerkung berücksichtigt.

## Zusatzferien erfassen (Massenzuordnung)

Das Zuordnungsdatum für die Zusatzferien konnte bislang ausschliesslich im Personalstamm pro Mitarbeitenden gepflegt werden. Um diesen Vorgang für Massenfürsorge zu vereinfachen, kann das Datum auch über die Gruppenfunktion «Zusatzferien erteilen» erfasst werden.

## Historienfelder in Stammdaten BDE

Der grösste Teil der Stammdaten im BDE-Bereich wird aus Fremdsystemen importiert. Um den Anwendern diese Informationen mitzuteilen, wurden in allen BDE-Stammdatenmasken einheitlich die Felder «angelegt am», «angelegt von», «letzte Änderung am» und «letzte Änderung von» eingeblendet.

### Auswertungen

#### **Personalzeiten nach Anwesenheit / Abwesenheit**

Der bislang fix vorgegebene Monat wurde durch die Auswahl eines Zeitraums ersetzt. Somit kann der Anwender die Zeitspanne genau definieren und einen monatsübergreifenden Zeitraum wählen.



## **Workflow (Anträge)**

Die bislang fehlende Ausgabe des Antraggrunds wurde integriert. Gleichzeitig wird der erfasste Bemerkungstext ausgewiesen.

## **Zeiten Arbeitsgänge**

Die Auswertung umfasst alle gebuchten Zeiten auf Arbeitsgänge. Die fehlenden Konten mit den Buchungsarten «Fertigmeldung Info» und «Mengenmeldung Info» wurden ebenfalls integriert.

## **Zeiten Buchungshistorie**

Die fehlende «individuelle» Mitarbeitendenauswahl wurde in der Auswertung eingebaut. Bislang konnte diese entweder über sämtliche Mitarbeitenden oder über den Personalfilter erstellt werden.

## **Auswertung Zutritt**

Diese Auswertung wurde grundlegend überarbeitet. Neben der ordentlichen Ausgabe der Zeitstempel von Zutrittsbuchungen erfolgt auch die Ausgabe der Ausweisnummer.

Auch Mitarbeitende, die zum Zeitpunkt der Zutrittsbuchung bereits ausgeschieden waren, werden mit ausgewertet. Die fehlende Gruppierung nach der Stammkostenstelle wurde ebenfalls integriert.

# **plus-time Lohn**

## **Schnittstelle Zeiten / Excel**

Über diese Schnittstelle lassen sich schnell und bequem die Arbeitszeiten der Mitarbeitenden aufbereiten. Diese Daten werden pro Tag oder kumuliert als CSV-Datei bereitgestellt. Eine Weiterverarbeitung im Excel ist somit möglich.

Neben den Mitarbeitenden werden die Sollzeiten und die Arbeitszeiten aufbereitet. Damit der Umgang mit den Absenzen flexibel gestaltet werden kann, erfolgt vorab eine Bündelung der Konten in Gruppen/Filter. Diese werden einmalig fest im System hinterlegt.

Ein Automatismus des Aufbereitungsprozesses steht ebenfalls bereit.

# plus-time Mobile App

## Auftrags- und Projektstunden noch einfacher erfassen

Aufträge oder Projekte können in der neuen plus-time Mobile App direkt Mitarbeitenden zugewiesen und anschliessend am Smartphone des Mitarbeitenden mit wenigen Klicks bebucht werden.

## Online Kommunikation mit plus-time

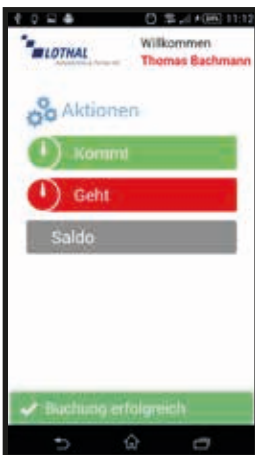
Die neue plus-time Mobile App kann direkt mit der im plus-time integrierten Webschnittstelle kommunizieren und so Mitarbeitende und Projekte austauschen. Der Mitarbeitendenimport aus plus-time erfolgt über einen Mausclick. Auch Buchungen werden direkt via Webschnittstelle und ohne Verzögerung importiert.

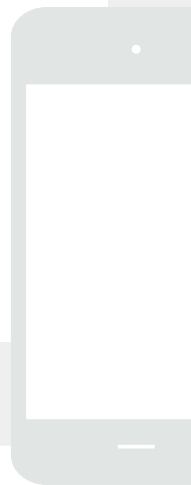
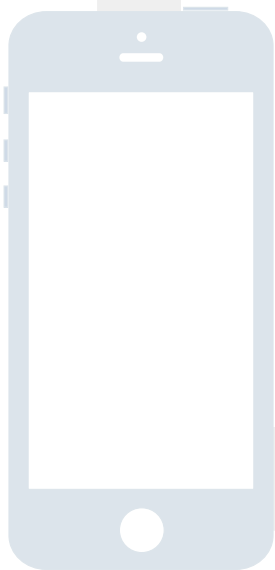
## Nachrichten direkt ans Smartphone der Mitarbeitenden versenden

Über die plus-time Mobile App Web-Applikation können Nachrichten direkt dem Mitarbeitenden aufs Smartphone gesendet werden, um ihn über Terminänderungen oder andere wichtige Änderungen zu informieren.

## Projekte direkt am Standort scannen

Über sogenannte Reverse Terminals können Objekte mit NFC Chips versehen werden, mit denen Projekte direkt am Standort berührungslos bebucht werden können.





Lothal Datentechnik & Partner AG  
Badenerstrasse 808  
8048 Zürich  
office@lothal.ch  
Tel +41 (0)58 680 50 60

# RELEASE 16.01

plus<sup>+</sup>time

